

Infobrief Mai 2007



Inhalt

Vorwort	3
Dämmstoffförderung verlängert	5
Programm läuft bis Ende 2007	5
Fachlicher Rat aus Münster	5
Kleinfeuerungen: nicht nur für Holz!	5
Sauber dank Lamellenfilter	5
Fachgespräch „Alternative Biobrennstoffe“	6
Mess- und Prüfverfahren für Getreidekessel... ..	6
...und ihre Abgase	7
Statusseminar informiert	7
Biokunststoffe	7
Verstärkung von Gummi und TPE durch Naturfasern	7
Mikroschäumung	8
Züchtung	8
Biopolymere in transgenen Kartoffel	8
Stärke und Glucosylglycerol in Kartoffeln	9
Xylan im Sommerhafer	10
Sonstiges	11
Biokraftstoffe – mit welchem am weitesten	11
Ronneburg lockt mit Rohstoffpflanzen	11
Nachwachsende Rohstoffe: Welche Märkte bieten Potenzial	12
Anhang	13
Neue Projekte	13
Veranstaltungen	23

Vorwort

Für die Industrie sind nachwachsende Rohstoffe mindestens genauso wichtig wie für die Energieversorgung,

liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn die momentane Präsenz der Bioenergie in den Medien einen anderen Eindruck vermittelt. Deshalb bin ich froh, dass die zurückliegenden Veranstaltungen in Nürnberg und Oldenburg die Möglichkeit boten, auch die stoffliche Nutzung landwirtschaftlicher Rohstoffe intensiv zu diskutieren.

Und das in ganz unterschiedlichen Kreisen. Während beim 10. Symposium „Nachwachsende Rohstoffe in der Industrie“ in Oldenburg Wissenschaftler im universitären Umfeld aktuelle Forschungsergebnisse erörterten, bot die Konferenz „Fuelling the Future“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) in Nürnberg der internationalen Politik das entsprechende Podium.

Rund 250 Teilnehmer haben die Einladung des BMELV nach Nürnberg angenommen und die Chance genutzt, den Vorträgen der Experten aktuelle Informationen zu entnehmen und sich ihre eigene Meinung zu bilden. Die zum Abschluss verabschiedete *Nürnberger Erklärung* zeigt den Willen der Politik, sich für nachwachsende Rohstoffe stärker zu engagieren. Die Etablierung eines Zertifizierungssystems für den Anbau, den Import, aber auch die Konversion von nachwachsenden Rohstoffen sowie den Biomasseaktionsplan für die stoffliche Nutzung möchte ich unter den verschiedenen Zielen besonders hervorheben.

Auch das Symposium in Oldenburg war mit rund 200 Teilnehmern aus den verschiedensten Unternehmen und Hochschulen eine gelungene Veranstaltung. Besonders freute mich die rege Teilnahme junger Wissenschaftler, die sicherlich auch den interessanten Projekten der Nachwuchsgruppen geschuldet war.

Die Veranstaltung machte deutlich: für die intensivere Nutzung nachwachsender Rohstoffe setzen deutsche Wissenschaftler wegweisende Akzente!

Eine intensivere Nutzung setzt aber auch die größere Verfügbarkeit nutzbarer Rohstoffe voraus. Vor allem für die Bioenergie werden somit geeignete Energiepflanzen immer

wichtiger. Um welche Pflanzen es sich handelt und wie sie am sinnvollsten in Energie umgewandelt werden, ist seit März 2007 unter www.energiepflanzen.info nachzulesen. Die FNR will nicht nur Fachkreisen, sondern vor allem Verbrauchern auf diesen Internetseiten zeigen, welche Chancen für eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Energieerzeugung auf deutschen Äckern heranwachsen könnten. Ich bin zuversichtlich, dass es uns gelingt, mit guter Aufklärungsarbeit ein positives Image für die Energiepflanzen aufzubauen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Schütte', with a long horizontal flourish extending to the right.

Dr.-Ing. Andreas Schütte

Dämmstoffförderung verlängert

Programm läuft bis Ende 2007

Das Markteinführungsprogramm „Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen“ geht in die nächste Runde. Die FNR nimmt bis Dezember 2007 nicht nur neue, sondern rückwirkend zum Jahresanfang auch Altanträge entgegen. An den Konditionen hat sich nichts geändert. Erst muss gekauft und bezahlt, dann innerhalb von drei Monaten der Antrag gestellt werden. 20 Dämmstoffe aus Flachs, Hanf und anderen nachwachsenden Rohstoffen stehen in einer Förderliste zur Wahl. Je nach Kategorie gibt es für den Kubikmeter 25 oder 35 Euro Zuschuss, vorausgesetzt es werden Mengen über fünf Kubikmeter verbaut.

Fachlicher Rat aus Münster

Ob Schall- oder Wärme-, ob Wand- oder Dachisolierung, für jeden Fall gilt es den richtigen Naturdämmstoff erst zu finden. Kompetente Beratung bietet auch jetzt wieder *Markus Hemp vom Kompetenzzentrum Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen in Münster*. Wer wissen will, wie er den Antrag richtig ausfüllt, kann sich vertrauensvoll an die FNR wenden.

Kleinf Feuerungen: nicht nur für Holz!

Sauber dank Lamellenfilter

Nicht jeder Biobrennstoff verbrennt so sauber wie Holzpellets. Vor allem die Staubemissionen stellen bei vielen alternativen Biobrennstoffen ein Problem dar. Filter können hier Abhilfe schaffen, vorausgesetzt, sie sind nicht so teuer, dass die Anlage nicht mehr wirtschaftlich laufen kann. Der offene Lamellenfilter, den die Kliewe GmbH in Zusammenarbeit mit dem ÖkoMetri-Institut e.V. entwickelt hat, könnte gerade für Kleinf Feuerungsanlagen eine interessante Option sein. Er lässt sich nachträglich einbauen und soll Rauchgaspartikel durch doppelte Gitterelemente abscheiden. In welchem Abstand und Winkel diese Lamellen am besten filtern, untersucht die Kliewe GmbH jetzt in einem von der FNR geförderten Vorhaben. Geplant sind nicht nur Feldtests mit ersten Prototypen, der Filter soll bis Ende Juli bereits so weit entwickelt sein, dass er auf den Markt gebracht werden kann. Das Projekt ist nur eine von vielen Aktivitäten zur Staubemissionsminderung bei Biomassefeuerungsanlagen im Geltungsbereich der 1.

BImSchV, die die FNR im Frühjahr 2007 in Angriff genommen hat.

Fachgespräch „Alternative Biobrennstoffe“

Über das Heizen mit Getreide oder Strohpellets wird schon seit längerem heiß diskutiert. Mit dem Vorschlag eines Stufenplans nimmt die FNR auch auf die Überarbeitung der Bundsimmissionsschutzverordnung aktiv Einfluss. Parallel dazu treibt sie Forschung und Entwicklung zu alternativen Biobrennstoffe weiter voran. Um den Status Quo, aber auch die Perspektiven auszuloten, hatte sie am 1. März zu einem Fachgespräch nach Gülzow geladen. Das Fazit der Gesprächsteilnehmer: es stehen erhebliche Mengen an Stroh, Schlempe, Rinde und Buschholz für eine energetische Nutzung zur Verfügung. Will man sie jedoch ökologisch sinnvoll nutzen, sind noch erhebliche Vorarbeiten nötig. Denn schwankende Qualitäten brennen ungleichmäßig und verursachen in der Regel höhere Emissionen als Holz oder Holzpellets. Normen könnten da ebenso Abhilfe schaffen wie modifizierte Kessel. In beide Richtungen engagiert sich die FNR bereits aktiv. Sie erarbeitet nicht nur in der EU-Arbeitsgruppe TC 335 „Solid Biofuels“ Vornormen für alternative Biobrennstoffe, sondern lässt in mehreren Vorhaben auch die technischen Voraussetzungen für ihre Verbrennung in Kleinfeuerungskesseln ausloten.

Mess- und Prüfverfahren für Getreidekessel...

Eines davon läuft im Rahmen des „European Research Area Network Bioenergy“ (ERA-Net Bioenergy) und verbindet Partner aus Deutschland, Österreich, Schweden und Finnland. Gemeinsam arbeiten sie an speziellen Prüf- und Messverfahren für Getreide- oder Strohkessel und gehen damit eine ganz zentrale Problematik an. Könnte man nämlich beispielsweise Getreidekessel systematisch zu prüfen, ließen sich verbindliche Kriterien für ihre Genehmigung festlegen. Auf dieser Basis könnte auch die weitere technische Entwicklung gezielt vorangetrieben werden. Im deutschen Vorhaben arbeiten das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) und das Institut für Energetik und Umwelt Leipzig gGmbH (IE) zusammen. Sie wollen geeignete Verfahren für die technische Prüfung von Feuerungsanlagen für Getreide und halmgutartige Biobrennstoffe nicht nur finden. Es soll auch ein Messleitfaden entwickelt werden, der es möglich macht, die gewonnenen Erkenntnisse auf die Situation in anderen Ländern zu übertragen.

...und ihre Abgase

Schon heute reglementieren nationale Richtlinien und Verordnungen über Emissionen den Einsatz der verschiedenen Brennstoffe und Kesseltechnologien. Getreide wird bei Anlagen unter 100 kW in der Regel noch nicht berücksichtigt, auch über die Zusammensetzung der dabei entstehenden Abgase ist noch wenig bekannt. Ein internationales Verbundvorhaben der ERA-Net-Partner soll Abhilfe schaffen. Wieder sind es Wissenschaftler des TFZ, die im deutschen Verbundvorhaben die Fäden in der Hand haben. Gemeinsam mit Kollegen des Fraunhofer Instituts für Toxikologie und Experimentelle Medizin (FhG-ITEM) wollen sie die Feinstäube physikochemisch-toxikologisch charakterisieren und bewerten. Damit die Partner in den anderen Ländern von den neuen Analysemethoden und Bewertungsansätze profitieren können, werden die Ergebnisse in internationalen Workshops vorgestellt und beurteilt. Gemeinsam soll ein Leitfaden für die Bewertung von Feinstaubemissionen erarbeitet werden.

Statusseminar informiert

Wer sich über den aktuellen Entwicklungsstand bei der energetischen Nutzung von Getreide und Ganzpflanzen informieren möchte, ist am 21.6.07 nach Berlin geladen. Dort wird die FNR zeigen, was bei den seit 2004 infolge einer Bekanntmachung zu diesem Thema angestoßenen Vorhaben herausgekommen ist. Ziel war es, alternative Biobrennstoffe in Kleinf Feuerungsanlagen voranzubringen. In der Landesvertretung Schleswig-Holstein werden die beteiligten Forschungsinstitute vorstellen, mit welchen Mitteln Heizungen an Getreide oder Stroh angepasst und schadstoffarm betrieben werden können. Sowohl technische Veränderungen des Kessels an sich als auch Verfahren der Abgasnachbehandlung stehen auf dem Programm. Denn auch diese Vorhaben sind im Kontext der Überarbeitung der Bundesimmissionschutzverordnung zu sehen, die im Anschluss auch Thema der Diskussion sein wird.

Biokunststoffe

Verstärkung von Gummi und TPE durch Naturfasern

Wer Gummi stabilisieren will, kann neben Füllstoffen auch Fasern nutzen. Fasern lassen sich nicht nur leichter einbringen, sondern machen den Gummi auch deutlich stabiler und steifer. Was mit synthetischen Fasern zum Beispiel beim Keilriemen längst praktiziert wird, will das Thüringische Institut für Textil-

und Kunststoff-Forschung Rudolstadt e.V. (TITK) jetzt auch mit Naturfasern erproben. Cellulosische Fasern sollen möglichst gleichmäßig in Gummi und thermoplastische Polymere eingebracht werden. Ziel des Vorhabens ist es, zunächst ein thermoplastisches Langfaser-Granulat (LFG) herzustellen, das dann dem Gummi bzw. dem thermoplastischen Elastomer (TPE) beigemischt werden kann. So könnte das bisherige Problem der schlechten Verteilung von Naturfasern im Gummi gelöst werden, und nachwachsenden Rohstoffen würde sich ein neues großes Anwendungsfeld erschließen.

Mikroschäumung

Groß sind auch die Potenziale von Schaumkunststoffen. Im Fahrzeugbau, für Möbel, Innenausstattung, Bauindustrie, Freizeit und Sportgeräte, Verpackung und Logistik wurden 2005 750.000 Tonnen Polyurethanschaumkunststoffe verarbeitet. Besonders erfolgreich hat sich in den letzten Jahren der Markt der Mikroschäume entwickelt. Die kompakte Außenschicht verbunden mit einer nach innen abnehmenden Dichte macht das Material für viele Anwendungen interessant. Ob sich Mikroschäume auch aus nachwachsenden Rohstoffe herstellen lassen, untersuchen jetzt Wissenschaftler der Universität Kassel und der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG). Sie kombinieren erstmals ein innovatives Material (Rayon-Reifencord (cellulosische Spinnfasern) und fossile oder biogene Matrix), mit einer innovativen Verarbeitungstechnik, der Optifoam-Technologie. Die Zusammenarbeit mit sieben Industriepartnern lässt hoffen, dass im Herbst 2009 erste konkrete Anwendungsbereiche für die neuen Materialien identifiziert sind.

Züchtung

Biopolymere in transgenen Kartoffel

Mit Hilfe von biotechnologischen Verfahren erschließt die Wissenschaft nachwachsenden Rohstoffen ganz neue Möglichkeiten. Damit werden auch bislang ungenutzte Inhaltstoffe interessant. Oft sind ihre Perspektiven jedoch noch nicht wirklich erschlossen, ja der Rohstoff kann bislang nicht einmal in so großer Menge erzeugt werden, dass sein Potenzial von der Forschung ausgelotet werden könnte. Über die Projektförderung unterstützt die FNR derartige Arbeiten. Erste Erfolge bei der Produktion von Cyanophycin in Kartoffeln

sollen jetzt in einem breit angelegten Verbund untersetzt werden.

Denn Cyanophycin besteht aus Polyaspartat und Arginin, zwei Rohstoffen, die bislang chemisch synthetisiert werden und schon heute eine kommerzielle Verwertung finden. Polyaspartat sorgt nicht nur dafür, dass sich Wasch- und Reinigungsmittel gut im Wasser verteilen, sondern fördert, auf dem Feld ausgebracht, auch die Aufnahme und Ausnutzung von Düngemitteln. Könnte man den Rohstoff kostengünstiger über die Biotechnologie gewinnen, ließen sich alte Märkte ausbauen und neue erschließen.

Soll Cyanophycin in Stärkekartoffeln in industriell verwertbaren Mengen erzeugt werden, müssen Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen zusammenarbeiten. Das Fundament legen Züchter der Universitäten Rostock, Bielefeld, Tübingen und Gießen. Zwar konnte das Cyanophycin erzeugende Gen in Vorversuchen gut auf die Kartoffel übertragen werden, die Gehalte waren jedoch noch zu gering für eine industrielle Nutzung und die betroffenen Kartoffeln wuchsen deutlich schlechter. Es gilt also, die Pflanze fit zu machen für die Cyanophycin- und Stärkeproduktion. Auf kommerziell relevante Kartoffelsorten will die NORIKA GmbH die Ergebnisse dann nicht nur übertragen, auch der Versuchsanbau der neuen Kartoffelsorte im Gewächshaus und im Freiland ist geplant. Die BIOVATIV-GmbH schließlich soll ermitteln, welchen Düngemittelbedarf die neuen Pflanzen haben und wie hoch die Stärkegehalte sind. Denn Ziel ist es, später sowohl Cyanophycin als auch Stärke aus den Kartoffelknollen zu nutzen.

Stärke und Glucosylglycerol in Kartoffeln

Je salzhaltiger der Boden und je trockener und kälter das Klima, desto schlechter wachsen landwirtschaftliche Nutzpflanzen. Über verschiedene Wege versucht die Züchtung hier Abhilfe zu schaffen und die Pflanzen resistenter gegen abiotischen Stress zu machen. Eine Möglichkeit bietet die Erhöhung der Anteile niedermolekularer Schutzsubstanzen wie z.B. von Glucosylglycerol (GG) in den Pflanzen. Bei Blaualgen konnte die Schutzwirkung von GG bereits nachgewiesen werden.

Feuchtigkeitsspendende Eigenschaften und eine hohe Süßkraft machen GG auch für die Industrie zum interessanten Rohstoff. Mithilfe der Gentechnik sollen die gewonnenen Erkenntnisse daher jetzt von der Blaualge auf die Stärkekartoffel übertragen werden.

Wissenschaftler der Uni Rostock und der NORIKA GmbH wollen damit nicht nur höhere Anteile an GG erzielen, sondern hoffen auch auf bessere Stresstoleranzen der neuen Kartoffelsorte. Ziel des Vorhabens ist es, 2010 eine Kartoffel präsentieren zu können, deren Knollen zu einem Prozent aus Glucosylglycerol bestehen.

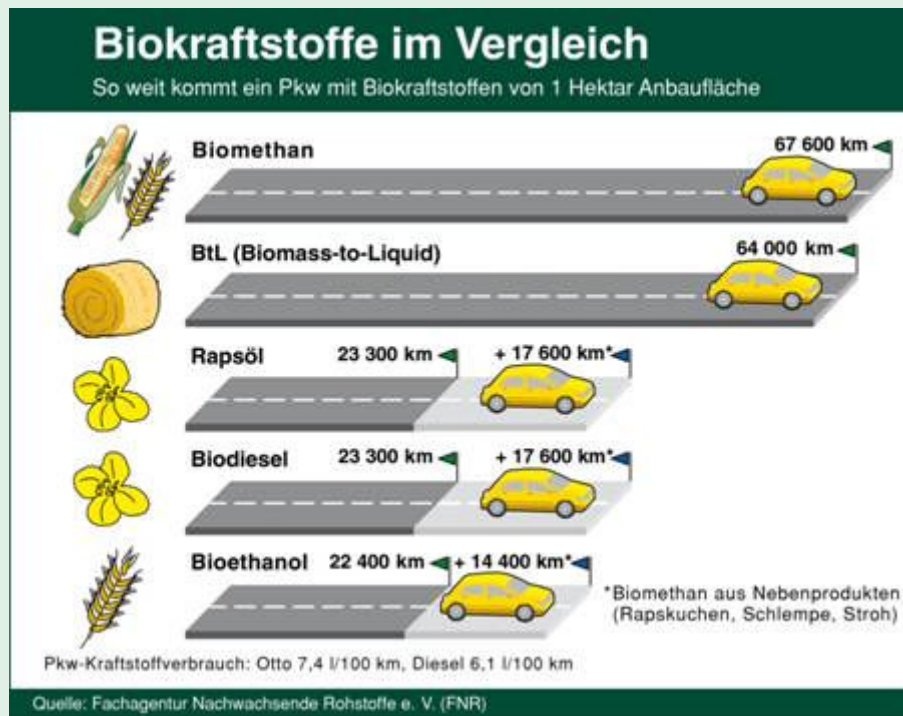
Xylan im Sommerhafer

Xylan ist nicht nur wichtiges Hilfsmittel für die Papierherstellung, sondern als neues Polysaccharid auch für die chemische Industrie recht interessant. Zudem fällt es im Prinzip bei der Haferflockenherstellung generell an. Um neue Anwendungen erforschen zu können, muss der Rohstoff jedoch erst einmal in der entsprechenden Menge vorliegen. Sommerhafer der Sorte Assiniboia bietet da gute Chancen. Erste Ergebnisse der Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft (BFH) zeigen nämlich, dass seine Spelzen besonders hohe Xylananteile und niedrige Ligningehalte ausbilden. Das macht die Gewinnung des Xylans schon jetzt weitaus kostengünstiger als bei anderen Kulturen. Durch die Kreuzung mit ertragreichen Hafersorten und die weitere züchterische Bearbeitung ließe sich diese veränderte Spelzenzusammensetzung auch in einen wirtschaftlichen Haferanbau integrieren.

Wissenschaftler der BFH, der NORDSAAT Saatzeitgesellschaft mbH und der Peter Kölln KgaA haben sich daher zu einem komplexen Projekt zusammengeschlossen. Dabei sollen nicht nur die Spelzen des Sommerhafer züchterisch verändert werden, auch für die Gewinnung des Xylans aus den Spelzen gilt es geeignete Wege zu finden. Zur Pflicht kommt noch die Kür. Denn die Literatur belegt für die Spelzen auch Substanzen, die cholesterinsenkend, hautberuhigend oder entzündungshemmend wirken. Ob sich diese Substanzen tatsächlich gewinnen lassen und ob sie für Phytopharmaka nutzbar sind, soll das Projekt ebenfalls zeigen.

Sonstiges

Biokraftstoffe – mit welchem am weitesten?



Die Reichweiten der verschiedenen Biokraftstoffe werden vielfach diskutiert. Fundierte Zahlen taten lange Zeit not. Mit einer neuen Pressegrafik klärt die FNR jetzt auf: Da jeweils die ganzen Pflanzen zu Kraftstoff verarbeitet werden, sind Biomethan und BtL (Biomass-to-Liquid) die effektivsten Biokraftstoffe. Rapsöl, Biodiesel und Bioethanol aus der Rapssaat bzw. Getreidekörnern liegen deutlich dahinter. Erst wenn auch die Nebenprodukte Rapskuchen bzw. Schlempe und Stroh über die Biogasanlage zum Kraftstoff Biogas umgewandelt werden, erhöhen sich die Reichweiten deutlich.

Ronneburg lockt mit Rohstoffpflanzen

Auf einem 2,5 Hektar großen Areal zeigt die *Bundesgartenschau 2007* nicht nur Pflanzen, die wichtige Rohstoffe für die Industrie liefern. Im Pavillon kann der Besucher auch lernen, in welchen Produkten heute und in Zukunft nachwachsende Rohstoffe stecken.



Die Ausstellung in der neuen Landschaft in Ronneburg öffnete am 27. April ihre Pforten. Wochenendveranstaltungen zu aktuellen Einzelthemen runden das Angebot ab. Die Biokraftstoffe machen am 12./13. Mai den Auftakt. Dann informiert die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft über Pflanzenöl und Biodiesel als Kraftstoff, lädt aber auch ein, sich ein Biofahrradkettenöl selbst abzufüllen. Der Beitrag „Leben mit nachwachsenden Rohstoffen“ wird vom Bundeslandwirtschaftsministerium über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe gefördert. Die Buga ist vom 27. April bis zum 14. Oktober 2007 täglich von 9.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Der Ausstellungsbereich zu den nachwachsenden Rohstoffen thront an höchster Stelle der neuen Landschaft Ronneburg.

Nachwachsende Rohstoffe: Welche Märkte bieten Potenzial

Am 24. Mai 2007 lädt Staatssekretär Peter Paziorek zur *Präsentation und Diskussion der Ergebnisse des zweiten Teils der Marktanalyse Nachwachsende Rohstoffe*. Das meó Consulting Team und seine Partner haben auf die bereits Anfang des Jahres veröffentlichten Ergebnisse aufbauend nun besonders aussichtsreichen Märkte ausgeleuchtet. Dazu zählt nicht nur die Bioenergie, sondern auch die Weiße Biotechnologie, die Naturfaser-Verbundwerkstoffe, sowie Biopolymere und Phytopharmaka. Allen werden große Chancen prophezeit, vorausgesetzt, die Rahmenbedingungen stimmen. Im Berliner Hotel Spreebogen wird es daher auch darum gehen, der Politik Empfehlungen zu geben, wie die weitere Entwicklung gezielt gefördert werden kann.

Anhang

Neue Projekte

Zucker			
22001307	Verbundvorhaben: Pilotprojekt Lignocellulose-Bioraffinerie, Teilvorhaben 6: Anwendungstechnische Untersuchungen mit Schwerpunkt auf ionischen Flüssigkeiten	Solvent Innovation GmbH Dr. Marc Uerdingen Nattermannallee 1 50829 Köln	01.03.07- 28.02.09
22027705	Fermentative Produktion von Edukten für bulk-Chemieprodukte auf Basis nachwachsender Rohstoffe am Beispiel von Acrylsäure	Degussa GmbH - F-SV-EV Science to Business Center, Creavis Dr. Steffen Schaffer Paul-Baumann-Str. 1 45772 Marl	01.02.07- 31.01.10
Stärke			
22003006	Verbundvorhaben: Kombinierte Produktion der nachwachsenden Rohstoffe Stärke und des biogenen Wirkstoffes Glucosylglycerol in Kartoffel (<i>Solanum tuberosum</i>) und Erhöhung der Stresstoleranz, Teilvorhaben 1: Transformation von Kartoffelsorten und Analyse der Stresstoleranz	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- und Vermehrungs GmbH Dr. Holger Junghans Parkweg 4 18190 Sanitz-Groß Lüsewitz	01.03.07- 28.02.10
22003106	Verbundvorhaben: Kombinierte Produktion der nachwachsenden Rohstoffe Stärke und des biogenen Wirkstoffes Glucosylglycerol in Kartoffel (<i>Solanum tuberosum</i>) und Erhöhung der Stresstoleranz, Teilvorhaben 2: Herstellung von Konstrukten und Optimierung der GG-Produktion	Universität Rostock - Institut für Biowissenschaften - Abt. Pflanzenphysiologie Prof. Dr. Martin Hagemann Albert-Einstein-Str. 3 18059 Rostock	01.03.07- 28.02.10
22014006	Verbundvorhaben: PHB-Fasern: Übertragung der Labormethoden in industrielle Anwendungen; Teilvorhaben 2	TWD Fibres GmbH Wolfgang Hundt Kunertstr. 1 94469 Deggendorf	01.03.07- 31.08.09
22025805	Verbundvorhaben: PHB-Fasern: Übertragung der Labormethoden in industrielle Anwendungen; Teilvorhaben 1	Biomer Dr. Urs J. Hänggi Forst-Kasten-Str. 15 82152 Krailling	01.03.07- 31.08.09
22001507	Verbundvorhaben: Pflasterschalung aus nachwachsenden Rohstoffen; Teilvorhaben 3: Entwicklung von Pflasterschalung unter Einsatz naturfaserverstärkter Biopolymer-Werkstoffe	GKT - Gräfenthaler Kunststofftechnik GmbH U. Gunzenheimer Coburger Str. 56-58 98743 Gräfenthal	01.02.07- 31.03.08

Öle und Fette

22002507	Fats and Oils as Renewable Feedstock for the Chemical Industry	abiosus e.V. Prof. Dr. Jürgen O. Metzger Bloherfelder str. 239 26129 Oldenburg	01.04.07- 31.12.07
22001006	Aliphatische Carbonylverbindungen aus Fettstoffen als building blocks für die Produktion von Feinchemikalien am Beispiel der Synthese aliphatisch substituierter Heterocyclen	Hochschule Zittau/Görlitz, Fachbereich Mathematik/Naturwissenschaften, Fachgruppe Chemie Prof. Dr. Dieter Greif Külzuger 2 02763 Zittau	01.03.07- 28.02.10
22019006	Beratung zum Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen	Handwerkskammer Münster, Kompetenzzentrum Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen Dipl.-Ing. Markus Hemp Echelmeyerstr. 1-2 48163 Münster	01.01.07- 31.12.07
22015606	Verbundvorhaben: Bio- und chemokatalysierte Wege zu funktionalisierten Glycerinderivaten (MetaGlyc). Teilvorhaben 1: Herstellung technischer Enzympräparate und ausgewählter Glycerinderivate	Julich Chiral Solutions GmbH Dr. Thomas Daußmann Prof.-Rehm-Str. 1 52428 Jülich	01.01.07- 31.12.09
22015806	Verbundvorhaben: Bio- und chemokatalysierte Wege zu funktionalisierten Glycerinderivaten (MetaGlyc). Teilvorhaben 3: Mikrobielle Konversionen von Glycerin	Institut für Molekulare Mikrobiologie und Biotechnologie Prof. Dr. Alexander Steinbüchel Corrensstr. 3 48149 Münster	01.01.07- 31.12.09
22015906	Verbundvorhaben: Bio- und chemokatalysierte Wege zu funktionalisierten Glycerinderivaten (Metaglyc). Teilvorhaben 4: Funktionalisierte C3-Synthesebausteine aus Glycerin	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät - Institut für Biochemie Prof. Dr. Uwe Bornscheuer Felix-Hausdorff-Str. 4 17489 Greifswald	01.01.07- 31.12.09
22015706	Verbundvorhaben: Bio- und chemokatalysierte Wege zu funktionalisierten Glycerinderivaten (MetaGlyc). Teilvorhaben 2: Oligomerisation und Oxidation von Glycerin	Leibniz-Institut für Katalyse e.V. an der Universität Rostock Prof. Dr. Udo Kragl Albert-Einstein-Str. 29 a 18059 Rostock	01.01.07- 30.12.09

Lignozellulose/ Holz

22006606	Verbundvorhaben: Züchterische Veränderung der Spelzen von Sommerhafer (<i>Avena sativa</i>) sowie deren stoffliche Verwertung als nachwachsender Rohstoff; Teilvorhaben 1: Züchtung	NORDSAAT Saatzuchtgesellschaft mit beschränkter Haftung - Gut Granskevitz Dr. agr. Steffen Beuch Granskevitz 18569 Schaprode-Granskevitz	01.03.07- 28.02.10
22006806	Verbundvorhaben: Züchterische Veränderung der Spelzen von Sommerhafer (<i>Avena sativa</i>) sowie deren stoffliche Verwertung als nachwachsender Rohstoff, Teilvorhaben 3: Analyse der Gerüstsubstanzen und deren Extraktion.	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft - Institut für Holzchemie und chemische Technologie des Holzes Dr. habil. Bodo Saake Leuschnerstr. 91 21031 Hamburg	01.03.07- 28.02.10
22019506	Entwicklung von organischen Filterhilfsmitteln mit verringerter Kompressibilität	J. Rettenmaier & Söhne GmbH & Co. KG Dr. Hans-Georg Brendle Holzmühle 73494 Rosenberg	01.04.07- 30.09.08
22001207	Verwendungsorientierte Forschung zur Entwicklung leichter Verbundwerkstoffe, insbesondere von Span- und MDF-Platten sowie Dämmstoffen, auf Basis nachwachsender Rohstoffe mit einem breiten Anwendungsspektrum für die Bereiche Bauwesen	Georg-August-Universität Göttingen - Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie - Institut für Forstbotanik Prof. Dr. Alireza Kharazipour Büsgenweg 2 37077 Göttingen	01.04.07- 31.03.10
22003207	Verbundvorhaben: Spezialfasern aus Lösungen von Cellulosecarbamat in NMMO, Teilvorhaben 2: Stabilisierung und Maßstabsentwicklung	Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V. (TITK) Dr. rer. nat. Frank Meister Breitscheidstr. 97 07407 Rudolstadt	01.03.07- 28.02.09
22006706	Verbundvorhaben: Züchterische Veränderung der Spelzen von Sommerhafer (<i>Avena sativa</i>) sowie deren stoffliche Verwertung als nachwachsender Rohstoff, Teilvorhaben 2: Prüfung der wertgebenden Inhaltsstoffe	Peter Kölln Kommanditgesellschaft auf Aktien Dr. Stefan Geiser Westerstr. 22-24 25336 Elmshorn	01.03.07- 28.02.10
22019106	Verbundvorhaben: Spezialfasern aus Lösungen von Cellulosecarbamat in NMMO, Teilvorhaben 1: Faserherstellung und -charakterisierung	Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP) Dr. habil. Hans-Peter Fink Geiselbergstr. 69 14476 Golm	01.03.07- 28.02.09
22009206	Entwicklung neuartiger Holzwerkstoffe aus chemisch modifizierten Furnieren, Fasern und Spänen	Georg-August-Universität Göttingen - Institut für Holzbiologie und Holztechnologie Dr. Carsten Mai Büsgenweg 4 37077 Göttingen	01.01.07- 31.12.09

22006406	Temporärer Schutz von saffrischem Schnittholz sowie hitzebehandeltem Verpackungsholz vor Schimmel und Bläue	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft - Institut für Holzphysik und mechanische Technologie des Holzes Dr. Johannes Welling Leuschnerstr. 91 21031 Hamburg	01.01.07- 31.12.08
22020006	Untersuchungen zur Verbesserung der technologischen und ökonomischen Voraussetzungen für den Einsatz von Einjahrespflanzen als Rohstoff für die Holzwerkstoffindustrie	Lud. Kuntz GmbH Dipl.-Ing. (FH) Karl-Robert Kuntz Hochwaldstr. 44 54497 Morbach	01.03.07- 28.02.09
Pflanzenfasern			
22001407	Entwicklung des Kriterien- und Kennzeichnungssystems für nachhaltige Baustoffe - natureplus - zur Information der Verbraucher und zur Förderung der Innovation und Verbreitung von Bauprodukten aus nachwachsenden Rohstoffen	Internationaler Verein für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen & natureplus e.V. Thomas Schmitz-Günther Kleppergasse 3 69151 Neckargemünd bei Heidelberg	01.03.07- 28.02.09
22019306	Verbundvorhaben: Innovative Verarbeitung von biobasierten Compositen durch Mikroverschäumung; Teilvorhaben 2: Materialentwicklung biobasierter Composite für die Verarbeitung durch Mikroverschäumung	Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP) Dr. rer. nat. Johannes Ganster Geiselbergstr. 69 14476 Golm	01.03.07- 31.08.09
22009005	Verbundvorhaben: Innovative Verarbeitung von biobasierten Compositen durch Mikroverschäumung; Teilvorhaben 1: Prozessentwicklung biobasierter Composite für die Verarbeitung durch Mikroverschäumung	Universität Kassel - Fachbereich 15 Maschinenbau - Institut für Werkstofftechnik - Fachgebiet Kunststoff- und Recyclingtechnik Prof. Dr.-Ing. A.K. Bledzki Mönchebergstr. 3 34125 Kassel	01.03.07- 31.08.09
22018706	Kampagne zur industriellen Etablierung von Polypropylen-Naturfaser-Spritzguss (PP-NF) und Wood-Plastic-Composites (WPC) - Teil II	nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH Michael Carus Goldenbergstr. 2 50354 Hürth	01.03.07- 30.06.08
22017405	Erschließung des Verstärkungspotenzials von Naturfasern für Gummi und TPE	Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V. (TITK) Dr. Axel Nechwatal Breitscheidstr. 97 07407 Rudolstadt	01.02.07- 31.07.09
22006505	Entwicklung eines Verfahrens zur Herstellung von leichten Naturfaserverbundkunststoffprofilen "Leichtpultrusion"	Krauss-Maffei Kunststofftechnik GmbH - Geschäftsbereich Reaktionstechnik Dipl.-Ing. Sebastian Schmidhuber Krauss-Maffei-Str. 2 80997 München	01.01.07- 31.12.09

Proteine

22013006	Verbundvorhaben: Produktion von biologisch abbaubaren Polymeren in transgenen Kartoffelknollen (Phase IIb), Teilvorhaben 5: Evaluierung von transgenen Cyanophycin produzierenden Kartoffelpflanzen und agrotechnische Optimierung der Kultivierung	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- und Vermehrungs GmbH Dr. Holger Junghans Parkweg 4 18190 Sanitz-Groß Lüsewitz	01.03.07- 31.08.08
22012806	Verbundvorhaben: Produktion von biologisch abbaubaren Polymeren in transgenen Kartoffelknollen (Phase IIb), Teilvorhaben 3: Optimierung der Fitness von Cyanophycin-produzierenden Pflanzen durch die Bereitstellung von transgenen Enzymen der Aminosäurebiosynthese	Eberhard-Karls-Universität Tübingen - Fakultät für Biologie - Institut für Mikrobiologie - Lehrstuhl für Biotechnologie Prof. Dr. Wolfgang Wohlleben Auf der Morgenstelle 28 72076 Tübingen	01.03.07- 31.08.08
22012606	Verbundvorhaben: Produktion von biologisch abbaubaren Polymeren in transgenen Kartoffelknollen (Phase IIb), Teilvorhaben 1: Expression der Cyanophycin-Synthetase in transgenen Kartoffelknollen	Universität Rostock - Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Institut für Landnutzung (ILN) - Fachbereich Agrobiotechnologie Prof. Dr. Inge Broer Justus-von-Liebig-Weg 6 18059 Rostock	01.03.07- 31.08.08
22013106	Verbundvorhaben: Produktion von biologisch abbaubaren Polymeren in transgenen Kartoffelknollen, Teilvorhaben 6: Auswirkungen der Cyanophycinproduktion auf den Stärkegehalt und Düngerbedarf transgener Linien	BIOVATIV - GmbH Kerstin Schmidt Thünenplatz 1 18190 Sanitz-Groß Lüsewitz	01.03.07- 31.08.08
22012906	Verbundvorhaben: Produktion von biologisch abbaubaren Polymeren in transgenen Kartoffelknollen (Phase IIb), Teilvorhaben 4: Optimierung der Cyanophycinproduktion in transgenen Kartoffelknollen durch Steigerung der Argininbiosynthese	Justus-Liebig-Universität Gießen - Institut für Mikrobiologie und Molekularbiologie Prof. Dr. Karl Forchhammer Frankfurter Str. 107 35392 Gießen	01.03.07- 31.08.08
22012706	Verbundvorhaben: Produktion von biologisch abbaubaren Polymeren in transgenen Kartoffelknollen (Phase IIb), Teilvorhaben 2: Untersuchungen zum Nachweis und zur Optimierung der Cyanophycin-Produktion in transgenen Pflanzen	Universität Bielefeld - Fakultät für Biologie - Zellphysiologie Prof. in Dr. Dorothee Staiger Universitätsstr. 25 33615 Bielefeld	01.03.07- 31.08.08
22011206	Plant Made Pharmaceuticals - Expression rekombinanter Proteine in Tabak	RLP AgroScience GmbH - AIPlanta - Institute for Plant Research Dr. habil. Michael Wassenecker Breitenweg 71 67435 Neustadt	01.01.07- 30.06.09

Besondere Inhaltsstoffe

22018806	Erstellung eines Leitfadens: Grundlagen der Qualitätssicherung im Arznei- und Gewürzpflanzenanbau - erste Schritte für den Aufbau eines QS-Systems	PHARMAPLANT Arznei- und Gewürzpflanzen Forschungs- und Saatzucht GmbH Dr. rer. Andreas Plescher Am Westbahnhof 4 06556 Artern	16.01.07- 15.05.07
22023006	Rationalisierung der Destillation ätherischer Öle im Großverfahren	Agrargenossenschaft e. G. Hedersleben Dipl.-Ing. Lutz Trautmann Hausneindorfer Str. 3 06458 Hedersleben	15.04.07- 31.03.09

Bioenergie

22004307	Optimierung des Anbauverfahrens für Durchwachsene Silphie (<i>Silphium perfoliatum</i>) als Kofermentpflanze in Biogasanlagen sowie Überführung in die landwirtschaftliche Praxis	Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) - Thüringer Zentrum Nachwachsende Rohstoffe Dr. habil. Armin Vetter Apoldaer Str. 4 07778 Dornburg	01.05.07- 28.02.10
22011205	Organo-Asche-Presslinge als zukunftsorientiertes Düngemittel - Produktionsoptimierung, ernährungkundliches Potential und Machbarkeitsstudie	Dettendorfer Wertstoff GmbH & Co. KG Dipl. Ing. Rainer Mahrla Linden 2 83109 Großkarolinenfeld	01.02.07- 31.01.10
22016206	Nutzung von Biomasseaschen für die Phosphor-Versorgung im Pflanzenbau	Universität Rostock - Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät - Institut für Landnutzung (ILN) - Fachbereich Agrobiotechnologie PD Dr. habil. Bettina Eichler-Löbermann Justus-von-Liebig-Weg 6 18059 Rostock	01.01.07- 30.06.09
22003305	Verbundvorhaben: Bewertung nachwachsender Rohstoffe zur Biogaserzeugung für die Pflanzenzüchtung; Teilvorhaben 1: Projektkoordination und Ergebnistransfer in Beratung und Praxis	Deutsches Maiskomitee e.V. Dr. agr. Helmut Meßner Clemens-August-Str. 54 53115 Bonn	10.04.07- 31.03.10
22001906	Verbundvorhaben: Bewertung nachwachsender Rohstoffe zur Biogaserzeugung für die Pflanzenzüchtung; Teilvorhaben 4: Entwicklung von NIRS-Kalibrierungen an getrocknetem Material und Umsetzung der NIRS-Untersuchungen unter praktischen Bedingungen	VDLUFA Qualitätssicherungs NIRS GmbH Dr. Peter Tillmann Am Versuchsfeld 13 34128 Kassel	10.04.07- 31.03.10

22002006	Verbundvorhaben: Bewertung nachwachsender Rohstoffe zur Biogaserzeugung für die Pflanzenzüchtung; Teilvorhaben 5: Entwicklung von NIRS-Kalibrierungen an frischem Material unter online-Bedingungen und Aufbau von Datenbanken für die IRS-Kalibrierung	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig (FAL) - Institut für Pflanzenbau und Grünlandwirtschaft Prof. Jörg Michael Greef Bundesallee 50 38116 Braunschweig	10.04.07- 31.03.10
22001806	Verbundvorhaben: Bewertung nachwachsender Rohstoffe zur Biogaserzeugung für die Pflanzenzüchtung; Teilvorhaben 2: Materialbereitstellung und Anbauversuche einschließlich einer ökonomischen Bewertung	Fachhochschule Südwestfalen - Abt. Soest - Fachbereich Agrarwirtschaft Prof. Dr. Norbert Lütke Entrup Lübecker Ring 2 59494 Soest	01.01.07- 31.12.09
22022506	Verminderung der Feinstaubemissionen aus Biomassekleinkesseln durch Feuerraumoptimierung und innovative Abgasreinigung bzw. -wäsche	Technische Universität Dresden Prof. Dr.-Ing. Uwe Gampe Helmholzstr. 10 Dresden	01.05.07- 31.07.08
22021406	Optimierung der Schröder-HydroCube -Nachrüstbarer Abgaswäscher-Wärmetauscher für Abgasreinigung, Entstaubung und Brennwertnutzung bei Biomasse-Heizkesseln	Fachhochschule Gelsenkirchen Prof. Dr.-Ing. Rudolf Rawe Neidenburger Str. 43 45897 Gelsenkirchen	20.04.07- 20.02.08
22021906	Feinstaubfilter für Einzelfeuerstätten: Praxiserprobung und Optimierung eines Kaminofens mit einem Modul zur Partikelemissionsminderung bei gleichzeitiger Steigerung der Energieeffizienz.	Spartherm Feuerungstechnik GmbH Dr. Volker Schmatloch Maschweg 38 49324 Melle	01.04.07- 31.08.07
22021206	Monitoring und Optimierung eines modularen Kombinationsverfahrens zur Abscheidung von Aerosolen und Stäuben aus kleinen Biomassefeuerungen	IZES gGmbH - Arbeitsfeld Biomasse / Stoffstrommanagement und Energiesystemtechnik Dipl.-Ing. Ulrich Bemmman Altenekeßeler Str. 17 66115 Saarbrücken	01.04.07- 31.10.07
22021306	Monitoring und Optimierung eines modularen Kombinationsverfahrens zur Abscheidung von Aerosolen und Stäuben	OTS Optimierung technischer Systeme Ingenieurgesellschaft mbH Dipl.-Ing. Wulf Clemens Lessingstr. 28 66121 Saarbrücken	01.04.07- 31.10.07
22022306	Entwicklung eines offenen Lamellenfilters für die Minderung von Staubemissionen aus biomassebetriebenen Kleinfeuerstätten	ÖkoMetri-Institut e.V. Dr. Jörn Heinlein Volkenser Weg 2 27404 Elsdorf	01.03.07- 28.02.08
22022406	Entwicklung eines offenen Lamellenfilters für die Minderung von Staubemissionen aus biomassebetriebenen Kleinfeuerstätten	Kliewe GmbH Günter Kliewe Krähenweg 9 22459 Hamburg	01.03.07- 28.02.08

22007706	Verbundprojekt: Entwicklung von Prüfverfahren für die Nutzung von Nicht-Holzbrennstoffen in Kleinfeuerungen (ERA-NET BIOENERGY)	Technologie- und Förderzentrum (TFZ) Dr. Hans Hartmann Schulgasse 18 94315 Straubing	01.01.07- 31.03.08
22007606	Verbundprojekt: Saubere Biomasseverbrennung in Zentralheizungsanlagen: Bestimmung der Partikelgrößen, Probenahme und physikochemisch-toxikologische Charakterisierung (ERA-NET BIOENERGY, Projekt "BioMass-PM")	Technologie- und Förderzentrum (TFZ) Dr. Hans Hartmann Schulgasse 18 94315 Straubing	01.01.07- 31.03.08
22011406	Verbundprojekt: Saubere Biomasseverbrennung in Zentralheizungsanlagen: Bestimmung der Partikelgrößen, Probenahme und physikochemische - toxikologische Charakterisierung (ERA-NET Bioenergy, Projekt "BioMass-PM").	Fraunhofer-Institut für Toxikologie und Experimentelle Medizin (ITEM) Dr. Bernd Bellmann Nikolai-Fuchs-Str. 1 30625 Hannover	01.01.07- 31.03.08
22011306	Verbundprojekt: Entwicklung von Testmethoden für nicht holzartige Biomassefeuerungsanlagen kleiner Leistung	Institut für Energetik und Umwelt gGmbH Dr.-Ing. Daniela Thrän Torgauer Str. 116 04347 Leipzig	01.01.07- 31.03.08
22002606	Zusammenfassung vorliegender Studien zu den spezifischen CO ₂ -Minderungsmengen und -kosten bei einer Nutzung nachwachsender Rohstoffe im energetischen Bereich	Institut für Energetik und Umwelt gGmbH Dr.-Ing. Martin Kaltschmitt Torgauer Str. 116 04347 Leipzig	01.01.07- 30.04.07
22009106	Schwachstellenanalyse an BHKW-Vergaseranlagen	Technische Universität Dresden - Fakultät Maschinenwesen - Institut für Thermodynamik und Technische Gebäudeausrüstung Dr.-Ing. Tobias Zschunke Helmholtzstr. 14 01069 Dresden	01.04.07- 31.03.08
22019205	Verbundvorhaben: Bewertung nachwachsender Rohstoffe zur Biogaserzeugung für die Pflanzenzüchtung; Teilvorhaben 3: Biogaserträge in Laborversuchen - Fragen zur Vergleichbarkeit und Übertragbarkeit	Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) Dipl.-Ing Helmut Döhler Bartningstr. 49 64289 Darmstadt	10.04.07- 31.01.09
22004305	Erzeugung und NIRS-Bewertung von Silagen aus nachwachsenden Rohstoffen (NAWARO) zur Biogaserzeugung	Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig (FAL) - Institut für Pflanzenbau und Grünlandwirtschaft Prof. Jörg Michael Greef Bundesallee 50 38116 Braunschweig	01.03.07- 28.02.10




22018306	Charakterisierung der mikrobiellen Diversität in Biogasreaktoren bei semi-kontinuierlicher Beschickung mit pflanzlicher Biomasse und Gülle in unterschiedlichen Belastungsstufen	Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V. (ATB) - Abt. Bioverfahrenstechnik Dr. Michael Klocke Max-Eyth-Allee 100 14469 Potsdam	01.02.07- 31.07.09
22003506	Entwicklung eines bildgebendes Informationssystem zur Ermittlung von Partikelgrößenverteilung in landwirtschaftlichen Substraten und nachwachsenden Rohstoffen (NAWAROS) zur Optimierung von Desintegrationsverfahren.	Institut für Solare Energieversorgungstechnik (ISET) - Verein an der Universität Kassel e.V. - Bereich Energetische Biomassenutzung Dipl. Ing (FH) Frank Schünemeyer Rodenbacher Chaussee 6 63457 Hanau	01.02.07- 30.05.08
22014806	Grundlagenerarbeitung zur Berechnung und Optimierung von Substratmischungen durch gezielte Nutzung von Synergieeffekten einzelner Einsatzstoffe	Entwicklungs- Beratungs- und Anwendungszentrum für die verstärkte Nutzung von Biomasse Baudirektor Johann Sedlmeier Steingruberstr. 5 91746 Weidenbach	01.01.07- 31.05.08
22014906	Optimierte Anlageneffizienz und verbesserte Gasqualität bei der Vergärung von nachwachsenden Rohstoffen durch mineralische Biogasadditive	APMA Services GmbH Dr. Dirk Wagner Hinter Franzenhaus 14 66740 Saarlouis	01.01.07- 30.09.07
22015405	Entwicklung eines Fadenfestbettfermenters	Schmack Biogas AG Ralf Schneider Bayernwerk 8 92421 Schwandorf	01.01.07- 31.01.09
22023206	Langzeitstudie über den Einsatz von Antioxidantien an Rapsölkraftstoff in der Praxis	Universität Rostock - Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren Prof. Dr.-Ing. Horst Harndorf Albert-Einstein-str. 2 18059 Rostock	01.04.07- 31.03.09
22002307	Additivierung von Rapsölkraftstoff zur Verbesserung der Oxidationsstabilität - Einflussfaktoren, ökologische Unbedenklichkeit und Applikation	Universität Rostock - Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik - Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren Prof. Dr.-Ing. Horst Harndorf Albert-Einstein-str. 2 18059 Rostock	01.04.07- 31.03.08
22031005	Erdgassubstitute aus Biomasse für die mobile Anwendung im zukünftigen Energiesystem - Techno-ökonomische und ökologische Analyse und Bewertung (B06-017)	Institut für Energetik und Umwelt gGmbH Dr.-Ing. Daniela Thrän Torgauer Str. 116 04347 Leipzig	01.01.07- 31.08.08

Sonstiges

22000407	Regionale Biokraftstoffberatung für die Land- und Forstwirtschaft in Brandenburg	BioenergieBeratungBornim GmbH Dr. Matthias Plöchl Max-Eyth-Allee 101 14469 Potsdam	01.01.07- 31.12.08
22000607	Regionale Biokraftstoffberatung für die Land- und Forstwirtschaft in Sachsen-Anhalt	PPM Pilot Pflanzenöltechnologie Magdeburg e.V. Dr.-Ing. Frank Pudel Berliner Chaussee 66 39114 Magdeburg	01.01.07- 31.12.08
22000907	Regionale Biokraftstoffberatung für die Land- und Forstwirtschaft in Niedersachsen/Bremen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Sachsen und Rheinland-Pfalz/Saarland sowie Betrieb des Internetportals www.biokraftstoff-portal.de	nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH Michael Carus Goldenbergstr. 2 50354 Hürth	01.01.07- 31.12.08
22000507	Regionale Biokraftstoffberatung für die Land- und Forstwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern	Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mit beschränkter Haftung Dr. Thomas Pitschmann Lindenallee 2 a 19067 Leezen	01.01.07- 31.12.08
22000807	Regionale Biokraftstoffberatung für die Land- und Forstwirtschaft in Hessen	Witzenhausen -Institut für Abfall Umwelt und Energie GmbH Dr. Ing. Michael Kern Werner-Eisenberg-Weg 1 37213 Witzenhausen	01.01.07- 31.12.08
22000707	Regionale Biokraftstoffberatung für die Land- und Forstwirtschaft in Bayern und Baden-Württemberg	Centrales Agrar-Rohstoff- Marketing- und Entwicklungs- Netzwerk e.V., C.A.R.M.E.N. e.V. Dipl.-Ing (FH) Hubert Maierhofer Schulgasse 18 94315 Straubing	01.01.07- 31.12.08
22001007	Regionale Biokraftstoffberatung für die Land- und Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein	Maschinenring Mittelholstein e.V. Uwe Reimers Dorfstr. 14 a 24819 Nienborstel	01.01.07- 31.12.08
22013905	Analyse der Möglichkeiten zur Etablierung einer extensiven Landnutzungsstrategie auf der Grundlage einer Flexibilisierung des Kompensationsinstrumentariums der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung	Fachhochschule Trier - Umweltcampus Birkenfeld - Fachbereich Umweltplanung/-technik - Institut für angewandtes Stoffstrommanagement Prof. Dr. Peter Heck	01.01.07- 30.09.07

22012106	Auswertung von Studien zur ökologischen Betrachtung von nachwachsenden Rohstoffen bei einer stofflichen Nutzung	PE Europe GmbH Dr. Sabine Deimling Hauptstr. 111-113 70771 Leinfelden-Echterdingen	01.01.07- 30.06.07
22000207	Öffentlichkeitsarbeit der FNR im Jahr 2007 - Projektbegleitungskosten -	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. Barbara Wenig Hofplatz 1 18276 Gülzow	01.01.07- 31.12.07
22000107	Fachinformation der FNR im Haushaltsjahr 2007 - Projektbegleitungskosten -	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. Barbara Wenig Hofplatz 1 18276 Gülzow	01.01.07- 31.12.07

Veranstaltungen

Termin, Ort	Thema	Veranstalter
02.05.07 - 04.05.07 Leipzig 	<u>IGRUMA 2006</u> Internationale Fachmesse für Maschinen und Anlagen zur Be- und Verarbeitung von Agrarprodukten	<u>Messe Leipzig</u>
07.05.07 - 11.05.07 ICC Berlin 	<u>15th European Conference & Exhibition Biomass for Energy, Industry and Climate Protection</u> From Research to Market Deployment	ETA-Florence and WIP-Munich
08.05.07 - 10.05.07 Brussels	<u>COGENERation Conference and Workshops 2007</u>	<u>COGEN Europe</u>
08.05.07 - 12.05.07 Freiberg	<u>2nd International Freiberg Conference on IGCC & XtL Technologies</u>	<u>IEC TU Bergakademie Freiberg</u>
09.05.07 - 09.05.07 Güstrow	<u>Energieholzproduktion auf landwirtschaftlichen Flächen</u> Fachtagung mit Exkursion	<u>Lfa Mecklenburg-Vorpommern</u>
11.05.07 Hessen	<u>Heizenergie vom Acker</u> Perspektiven für Erzeuger und Investoren	REECO GmbH, Hero e.V.
11.05.07 - 13.05.07 Kassel	<u>BAUSAN 2007</u> Internationale Fachmesse	<u>erneuerbare energien</u>
11.05.07 - 13.05.07 Messe Kassel	<u>DENEX 2007</u> Internat. Messe und Kongress für Dezentrale Energieerzeugung	<u>REECO</u>
11.05.07 - 13.05.07 Messe Kassel	<u>ENBIO 2007</u> Internationale Messe und Kongress für Energie aus Biomasse	<u>erneuerbare energien</u>
12.05.07 - 13.05.07 Sternberg	5. Landesrapblütenfest Mecklenburg-Vorpommern	Stadt Sternberg
12.05.07 - 13.05.07 Bundesgartenschau Gera 	<u>Bundesgartenschau: Aktionswochenende Bioschmier- und Flüssigkraftstoffe</u>	<u>FNR</u>
14.05.07	<u>Holzbrennstoff-Logistik: Rohstoffbereitstellung -</u>	<u>3N Niedersachsen</u>

Termin, Ort	Thema	Veranstalter
	<u>Qualitätsstandards - Märkte</u> im Rahmen der Ligna 2007	
14.05.07 - 18.05.07 Hannover	<u>Veranstaltungen auf der Ligna</u>	
14.05.07 - 18.05.07 Hannover	<u>Ligna plus 2007</u> Weltmesse für Forst und Holz	Deutsche Messe AG
		
15.05.07 Hannover	<u>1. Internationales BBE/VDMA-Export- und</u> <u>Wirtschaftsforum Holzenergie</u> (im Rahmen der Ligna)	Bundesverband BioEnergie e.V. (BBE)
15.05.07 - 16.05.07 Hannover	<u>Innovationen im forstbasierten Sektor für</u> <u>Leitmärkte der Zukunft</u>	BMBF, BMELV, BMWi
17.05.07 - 20.05.07 Bad Kissingen	<u>Messe: röhn-energy</u>	pro-log GmbH
21.05.07 - 22.05.07 Hürth	<u>5. N-FibreBase Kongress</u>	nova-Institut
23.05.07 - 24.05.07 Stockholm/ Sweden	<u>SYNBIOS II</u> An International Conference on the Introduction of Second generation Automotive Biofuels	Ecotraffic
24.05.07 Berlin	<u>Nachwachsende Rohstoffe:</u> Welche Märkte haben Zukunft?	BMELV
		
31.05.07 Technologiezentrum für Zukunftsenergie	<u>Seminar: 'Heizkostenoptimierung mit</u> <u>Pelletsanlagen '</u>	Rencomp GmbH
02.06.07 - 03.06.07 Bundesgartenschau Gera	<u>Aktionswochenende: Bauen und Dämmen mit</u> <u>nachwachsenden Rohstoffen</u>	FNR
		
04.06.07 - 06.06.07 Genf	<u>Third International Conference on Renewable</u> <u>Resources & Biorefineries</u>	POM West-Vlaanderen
05.06.07 Gelsenkirchen, Wissenschaftspark	<u>Bioenergiemarkt Benelux</u>	Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH
12.06.07 - 13.06.07 IHK Potsdam	<u>Fachtagung 'Energiepflanzen im Aufwind'</u> Wissenschaftliche Ergebnisse und praktische Erfahrungen zur Produktion von Biogaspflanzen und Feldholz	ATB-Potsdam
		
13.06.07 - 14.06.07 Berlin-Dahlewitz	<u>Rye Europe 2007</u> Der Europäische Roggenkongress 2007	Roggenforum e.V.
13.06.07 - 15.06.07 Ossiach, Österreich	<u>Energiegespräche Ossiach '07</u>	Energiegespräche Ossiach
22.06.07 - 24.06.07 Hildesheim	<u>Energie + Natur 2007</u> 4. Energiefachmesse für den ländlichen Raum	ProFair GmbH
23.06.07 - 24.06.07 Bundesgartenschau Gera	<u>Aktionswochenende: Färberpflanzen</u>	FNR

Termin, Ort	Thema	Veranstalter
		
26.06.07 - 28.06.07 Madrid, Spain	Renewable Energy Europe Renewable Power Generation is Mainstream	PennWell
02.07.07 - 04.07.07 Hilton Park Hotel, München	Biodegradable Plastics in Packaging Applications	IntertechPria
05.07.07 - 06.07.07 Wissenschaftspark Gelsenkirchen	Job- und Bildungsmesse Erneuerbare Energien	Wissenschaftsladen Bonn
07.07.07 - 08.07.07 Bundesgartenschau Gera	Aktionswochenende: Arznei und Gewürzpflanzen	FNR
		
11.07.07 - 12.07.07 San Antonio, Texas, USA	The Impact of Ethanol on Energy Supply in the Americas	F.O. Licht
14.07.07 - 15.07.07 Bundesgartenschau Gera	Aktionswochenende: Arznei- und Gewürzpflanzen	FNR
18.07.07 - 19.07.07 Bundesgartenschau Gera	Aktionswochenende: Holz	FNR
		
02.09.07 - 03.09.07 Emden	Fats and Oils as Renewable Feedstock for the Chemical Industry	OOW und DGF
06.09.07 - 07.09.07 Im Rahmen der naro.tech, Erfurt	1. Internationaler Kongress zu Pflanzenöl- Kraftstoffen - mit Ausstellung	Nova-Institut
		
06.09.07 - 07.09.07 Im Rahmen der naro.tech, Erfurt	6. Internationales Symposium "Werkstoffe aus Nachwachsenden Rohstoffen"	Messe Erfurt
06.09.07 - 09.09.07 Messe Erfurt	naro.tech 2007 Messe und Kongresse für Nachwachsende Rohstoffe	Messe Erfurt
		
13.09.07 - 18.09.07 Neumünster	Nordbau	Hallenbetriebe Neumünster GmbH
19.09.07 - 21.09.07 Universität Hohenheim Biozentrum Stuttgart	Internationaler Kongress zum Thema "Fortschritte beim Biogas"	Internationale Biogas und Bioenergie Kompetenzzentrum (IBBK)
24.09.07 - 25.09.07 Stuttgart	f-cell Brennstoffzellen-Forum	Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse

Termin, Ort	Thema	Veranstalter
25.09.07 - 26.09.07 TZL-Lichtenau	Seminar: "Mini-BHKW und KWK - Sachkundelehrgang mit Praxistag "	Rencomp GmbH
28.09.07 TZL Lichtenau	Seminar: "Dezentrale Lösungen zur Wärmegewinnung"	IGL GmbH / AHA-Projekt
29.09.07 - 30.09.07 Bundesgartenschau Gera 	Aktionswochenende: Festbrennstoffe/ Biogas	FNR
30.09.07 - 07.10.07 Europa 	Europäische Biomassetage der Regionen 2007 Melden Sie Ihre Biomasse-Veranstaltung an!	Carmen e.V.
04.10.07 - 07.10.07 Westfalenhallen, Dortmund	WOODLIFE Messe rund um den Wald	Messe Dortmund
07.10.07 - 10.10.07 Romania	the 1st circular of the world congress of the FAO/SCORENA Network	FAO/SCORENA
24.10.07 - 27.10.07 Messegelände Leipzig	BAUFACH Leipzig	Leipziger Messe
29.10.07 - 31.10.07 Wien, Austria	Biofuels 2007	WRA
05.11.07 - 07.11.07 Wien/ Austria	The International Congress on Biodiesel The Science and The Technologies	American Oil Chemist Society
14.11.07 TZL Lichtenau	Seminar: "Innovative Heiztechniken"	IGL GmbH / AHA-Projekt
16.11.07 - 17.11.07 Hannover	14. Baufachtagung Energetische Gebäudemodernisierung IV, EnEV- und NEH-Standard-Passivhaus-Elemente	Energie- und Umweltzentrum am Deister
22.11.07 - 23.11.07 Kloster Banz, Bad Staffelstein 	16. Symposium Bioenergie Festbrennstoffe, Flüssigkraftstoffe, Biogas	OTTI Kolleg
26.11.07 - 27.11.07 Internationales Kongresszentrum ICC, Berlin	Kraftstoffe der Zukunft 2007 5. internationaler BBE/UFOP-Fachkongress für Biokraftstoffe	Bundesverband BioEnergie (BBE) und Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)
29.11.07 TZL-Lichtenau	Seminar: "Steuer- und Kapitalforum regenerativer Energien"	TZL Lichtenau GmbH / Steuerbüro Ernst
29.11.07 TZL-Lichtenau	Seminar: "Grundlagen Seminar Mini-BHKW und KWK "	Rencomp GmbH
04.12.07 - 05.12.07 Köln, Maritim Hotel 	Zweiter Deutscher WPC-Kongress	nova-Institut GmbH
06.12.07 - 07.12.07 Berlin 	3. Forum Bioenergie Wärme-, Strom- und Biokraftstofferzeugung	Solarpraxis AG
24.04.08 - 30.04.08	Interpack 2008	Messe Düsseldorf

Termin, Ort	Thema	Veranstalter
Düsseldorf	Nr. 1 for Systems Processes Solutions	GmbH
27.05.08 - 29.05.08 Jönköping	World Bioenergy 2008	SVEBIO/ELMIA

Herausgegeben von der

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR),
Hofplatz 1, 18276 Gülzow

Tel. 03843/6930-0

Fax. 03843/6930-102

E-mail: info@fnr.de

Internet: www.fnr.de • www.nachwachsende-rohstoffe.de

mit Förderung des Bundesministeriums Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Autor: Barbara Wenig

V.i.S.d.P.: Dr. Ing. Andreas Schütte

FNR 2007